

# Q Tourismus Wissen – *quarterly*

*Wissenschaftliches Magazin für touristisches Know-how*

Ausgabe 39 • Jänner 2025 • [www.TourismusWissen.net](http://www.TourismusWissen.net) • € 32,-

## NACHHALTIGKEIT

Hiemeyer / Pechlaner, Kath. Univ. Eichstätt, Quack, HS Ostfalia  
„Innovationstransferzentren als Beschleuniger Grüner Transformation“

Baumgartner / Grösswang / Lanner, TourCert Österreich,  
Petra Stolba, European Parliament Liaison Office, Wien  
„Nachhaltigkeitszertifizierungen von Destinationen im Trend“

Baumgartner, FH Graubünden / Guldenberg, EHL, für CEO's for Future  
„Das Leben der GenZ wird nicht mehr vom Auto bestimmt“

Kerstin Heuwinkel, htw Saar, Fachbuch  
„Community-based Tourism - Gemeinschaft, Kultur und Tourismus“

Carnuth/Gey/Brunner-Sperdin, alle FH Kufstein - Interreg-Projekt  
„Menschen und Mitarbeitende stärken!“

## EVENTS

World Travel Market, London  
„WTM Global Travel Report zeigt Wachstum ohne Ende“

## HOTEL

Leah-Isabell Heuer / Harald A. Friedl, FH Joanneum Bad Gleichenberg  
„Hotellerie sucht nachhaltige Ernährungskonzepte“

Kai Illing  
„Internationale Lifestyle-Migration“

ÖHV / ÖHT / Prodingler / Kohl<Partner - Hotel-Check  
„Trotz Spitzenauslastung schwächeres Betriebsergebnis“

Walder / Nungesser, FH Kärnten  
„Employee Experience entlang des Lebenszyklus gestalten“

## WINTER

Fred Fetner über aktuelle Wintertrends  
„Je höher die Berge, desto teurer die (Hotel-)Immobilie“  
„Der Skisport bleibt jung“  
„In jungen Jahren dominiert (noch) aktive Bewegung“

Ulrike Pröbstl-Haider, Boku Wien / Christian Weiler, Klenkhart + Partner  
„Wissenwertes über die technische Beschneigung“

## REISERECHT

Stephan Keiler, Sigmund Freud PrivatUniversität Wien  
„Tourismusrrecht: Das Mobility Package der Europäischen Kommission“

## KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

David Borst / Roman Egger  
„KI-Auswirkungen auf das Tourismus-Business“

Internationaler Workshop TU Wien  
„KI bedarf grundsätzlicher Reflexion der Inhalte“

## TICT

Veranstaltung mit Tina Brandstetter, Genèratio  
„KI und Robotik als Zukunft für Küche und Rezeption?“

# Menschen und Mitarbeitende stärken!

von Lea Carnuth, Helena Gey und Alexandra Brunner-Sperdin, alle FH Kufstein



Lea Carnuth, MA, Helena Gey, MSc und Prof. (FH) Dr. Alexandra Brunner-Sperdin (alle FH Kufstein Tirol) berichten vom ersten Kongress „Resilienter Tourismus“. Dieser war Teil des bayerisch-österreichischen INTERREG-Projekts Resilienter Tourismus, das TourismusWissen-quarterly die restliche Laufzeit bis 2026 medial begleiten wird.

## Abstract

Der erste Kongress des INTERREG-Projekts „Resilienter Tourismus“ brachte am 14. November 2024 in Traunstein Expert:innen, Praktiker:innen und Akteur:innen der Tourismusbranche aus Bayern, Salzburg und Tirol zusammen. Unter dem Titel ‚Menschen & Mitarbeitende stärken!‘ widmete sich die Veranstaltung den Grundlagen individueller Resilienz und ihrer Bedeutung für eine zukunftsfähige Tourismusbranche. Die Keynotes von Samuel Koch, Benjamin Förtsch und Gerald Schölzel boten inspirierende Einblicke in persönliche Krisenbewältigung, kreative Strategien und erfolgreiche Change-Prozesse.

Samuel Koch betonte in seiner bewegenden Rede die Kraft von Akzeptanz und Neuorientierung als wesentliche Elemente persönlicher Resilienz. Benjamin Förtsch zeigte anhand von Herausforderungen in seinem Hotelbetrieb, wie Nachhaltigkeit und Teamzusammenhalt als Resilienzfaktoren wirken. Gerald Schölzel berichtete über die Transformation des Klosters Seon und die Bedeutung gezielter Schulungen für Mitarbeitende.

Lea Carnuth präsentierte den im Projekt entwickelten Resilienz-Index, ein Frühwarnsystem für Tourismusregionen, das in Kürze als interaktives Dashboard verfügbar sein wird. Der Index ermöglicht es Tourismusverbänden, ihre eigene Resilienz in den Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft zu überprüfen, und hält passgenaue Strategien und Aktionspläne bereit.

Der Kongress war der Auftakt einer Veranstaltungsreihe, die den Wissens- und Erfahrungsaustausch zur Stärkung der Resilienz in der Tourismusbranche fördert. Geplant sind weitere Kongresse, Kamingsgespräche und ein Ausbildungsprogramm für Resilienzmanager:innen, um die Branche nachhaltig auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten.

## Erster Kongress des Interreg-Projekts Resilienter Tourismus

Die FH Kufstein Tirol, die Chiemgau GmbH – Tourismus, die Fachhochschule Salzburg sowie die Österreichische Hotelierversammlung (ÖHV) arbeiten im von INTERREG Bayern-Österreich geförderten Projekt „Entwicklung von grenzüberschreitenden Strategien und Aktionsplänen zur Verbesserung der Resilienz für eine nachhaltige und digitale Zukunft des Tourismus (BA0100005)“, kurz „Resilienter Tourismus“, gemeinsam daran, die Resilienz der Tourismusbranche in Bayern, Salzburg und Tirol durch grenzüberschreitende Initiativen zu erhöhen. Projekthintergründe, Ziele und Details zu einzelnen Aktivitäten wie den veranstalteten Kamingsgesprächen und dem Resilienz-Index wurden bereits in Tourismus Wissen – quarterly, Heft 37 (Situm et al. 2024) sowie Heft 38 (Carnuth et al. 2024) vorgestellt.

Am 14. November 2024 fand im Rahmen des genannten Projekts der erste transnationale Kongress im Kulturforum Klosterkirche im bayerischen Traunstein statt, organisiert von der Chiemgau GmbH – Tourismus. Der Kongress in Traunstein war der erste von insgesamt drei Kongressen, die im Laufe der Projektlaufzeit veranstaltet werden. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, Touristiker:innen in den Regionen Oberbayern, Salzburg und Tirol für die Bedeutung des Themas Resilienz zu sensibilisieren und sie zum gegenseitigen Erfahrungs- und Wissensaustausch miteinander ins Gespräch zu bringen. Dazu werden prominente Referierende eingeladen, in kurzen Impulsvorträgen ihre Strategien und Best-Practice-Beispiele zu teilen.